

Wir feiern ein Fest

KINDER-MINI-MUSICAL

Liedtexte und Musik: Heidi Klingberg

Szenen: Hanno Herzler

© 1997 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Gott, wir danken dir

Text und Musik: Heidi Klingberg

© 1997 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

1. Szene

Bauer in Stiefeln und Schürze, aus der er pantomimisch Körner entnimmt und ausstreut.

Kinder in Alltagskleidern mit Fußball unter dem Baum, der den Füßen sprechen ihn an . . .

Benjamin und Annette: Hallo, Herr Bauer!

Bauer: Hallo, Kinder!

Annette: Was machst

Benjamin: Warum v

Bauer: *(lacht)* Ich säe!

Annette: Du

Benjamin:

Bauer: Diese Körner, die krieg ich alle wieder!

Annette:

Bauer: Korn auf guten Boden fällt, wachsen im nächsten Jahr
oder hundert andere Körner!

Annette:

Benjamin: wirfst du deine Körner weg, ich meine – säst du?

Bauer:

Ich wer garantiert dir das?

Also, daß du die Körner wiederkriegst!

Der, der mir auch dieses Korn hier gegeben hat! *(Pause)*

Du meinst – Gott?

Ganz genau.

In den folgenden Liedes sät der Bauer pantomimisch weiter; die Kinder schauen während der Strophe noch zu. Gleichzeitig setzt sich die Mutter (mit weißer Schürze) an den Küchentisch und wäscht Kartoffeln. Ab der zweiten Strophe gehen die Kinder „nach Hause“ und winken dem Bauer zum Abschied zu. Sie gesellen sich zu der Mutter und unterhalten sich pantomimisch.

Eine Hand voll kleiner Samen

Text und Musik: Heidi Klingberg

© 1997 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

2. Szene

Sobald das Lied zu Ende ist, geht die pantomimische Unterhaltung in den folgenden Dialog über:

Benjamin: . . . dabei hat er die Körner einfach auf den Boden geworfen.

Annette: . . . und dann hat er gesagt: „Ich werfe sie nicht weg. Ich säe“!

Mutter: Tatsächlich?

Benjamin: Dürfen wir auch was säen, Mama?

Wir feiern ein Fest

KINDER-MINI-MUSICAL

Annette: Au ja, wir säen auch was!
Mutter: Also, wenn ihr wollt, könnt ihr mir beim Säen der Radieschen im Garten!
Benjamin: Au ja, fein!
Annette: Gleich morgen!
Mutter: Nein, nein, so schnell geht das nicht! Erst müß ich dann noch den Samen kaufen und
Benjamin: Ooch, wie langweilig!
Mutter: Tja, ihr Lieben – wer ernten will, muß den Acker auch vorher umgraben. Der Bauer hat seinen Acker auch vorher umgegraben. Wir haben wir doch letzte Woche beim Spazierengehen umgegraben. Wie seht euch?
Benjamin: Weiß nicht!
Annette: Ich hab nur mal gesehen, wie er den Acker umgraben hat. (kurze Pause)
Mutter: Was?
Annette: Warum macht er das?
Mutter: Damit die Pflanzchen besser wachsen. Man nennt das auch „düngen“.
(Pause)
Benjamin: Und warum düngt er?
Mutter: So, das Harken, meine ich! Das Wetter gut ist. Vielleicht schon morgen.
Benjamin und Annette: ...

Danken macht froh

Text und Musik: Heidi Kluge
© 1997 Gerth Medier

Benjamin: ...
Mutter: ...
Benjamin: ...
Mutter: ...
Benjamin: ...
Mutter: ...
Benjamin: ...
Annette: ...
Benjamin: ...
Annette: ...
Mutter: ...
Benjamin und Annette: ...
(setzen sich hin)